

# Im Blickpunkt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **87 (2014)**

Heft 2: **Jahresrapport Logistikbasis der Armee**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Jahresrapport Logistikbasis der Armee

### Verantwortung wahrnehmen

Die Logistikbasis der Armee, LBA, konnte im vergangenen Jahr die logistische Leistung weiter stabilisieren. An seinem Jahresrapport vom 17. Januar 2014 in Bern legte der Chef LBA, Divisionär Daniel Baumgartner, seine Marschrichtung fest: «Es gilt die erhöhte materielle Bereitschaft für die Armee zu planen, zu üben und umzusetzen. 2015 sind wir gemeinsam einsatzbereit für alle Fälle. Dafür muss jeder die ihm zugewiesene Verantwortung wahrnehmen!» Bundesrat Ueli Maurer erläuterte die Absichten für die Weiterentwicklung der Armee, mit allen politischen und logistischen Aspekten und der bisher einzige Schweizer Astronaut, Claude Nicollier, zeigte auf, was es heisst, für eine Weltraummission einsatzbereit zu sein.

Auch im 2013 wurden alle Einsätze, Ausbildungen und Truppenübungen logistisch sichergestellt. Trotz der erfreulichen Bilanz blieb der Chef der LBA, Divisionär Daniel Baumgartner, an seinem vierten Jahresrapport vor rund 600 internen und externen Gästen fordernd: «Noch immer sind unser Aufwand zu gross, der Hang nach der perfekten Lösung zu stark und die Arbeiten zur Kosten- und Leistungssteuerung noch zu wenig fortgeschritten. In den Bereichen «Kompetenz», «Korrektheit» und «Training» setzte der oberste Logistiker dementsprechend seine Ziele auch für 2014 hoch an. Mit seinen rund 3500 Mitarbeitenden geht es ihm im aktuellen Jahr darum, die erhöhte materielle Einsatzbereitschaft im Hinblick auf die künftigen Armeeinsätze für alle Lagen zu entwickeln und zu trainieren. Auf 2015 will Divisionär Baumgartner mit seiner Logistikbasis für alle denkbaren Einsätze innert weniger Stunden die logistischen und medizinischen Leistungen anbieten und beherrschen können. Der Weg, den die LBA seit ihrem Tiefpunkt im 2010 genommen hat, ist beachtenswert, aber er sei noch nicht zu Ende, kündigte der Chef LBA an. Eine hohe Bedeutung, neben der täglichen logistischen

Unterstützung der Truppe, werden im aktuellen Jahr die Trainings auf verschiedenen Ebenen haben. Die Zusammenarbeit zwischen den Miliz-Angehörigen der Logistikbrigade und den zivilen Fachspezialisten in den fünf Armeelogistikcentern steht genauso auf dem Übungsplan, wie die Zusammenarbeit mit zivilen Behörden und Spitälern für die gemeinsame Bewältigung eines Grosseereignisses. «Entscheidend bleibt, dass jeder die im zugewiesene Verantwortung wahrnimmt», betonte der Chef LBA.

### Vom Sorgenkind zum zuverlässigen Logistik- und Sanitätsdienstleister

Die Anwesenden aus der LBA, aus Departements- und Armeeführung sowie Politik und Wirtschaft hörten in Bern auch die politischen Grundsätze von Bundesrat Ueli Maurer, der nie an den Kompetenzen und Fähigkeiten des einstigen Sorgenkinds LBA gezweifelt hat. So hat er unter anderem im Krisenjahr einen Stellenabbaustopp verhängt, später ein Outsourcingprojekt in den bewährten internen Händen belassen und ein gestopptes Bauprojekt im Tessin reaktiviert. Im Sommer 2013 hat er einen Tag seiner Bundesratsreise in einem Armeelogistikcenter durchgeführt und seinen Bundesratskolleginnen und -kollegen die Materialwirtschaft, die Lernendenausbildung sowie die Immobilien- und Informatikmodernisierung vorgestellt. Auch für die Weiterentwicklung der Armee hat der Departementschef VBS klare Erwartungen an eine stabile und zuverlässige Armeelogistik.

### Zahlen 2013 der LBA

1'650'000 Schokoladen geliefert  
22'300 Rekruten ausgerüstet  
22'000 Reifen gewechselt  
76'000 Zelteinheiten für Sommerlager ausgeliefert  
50'000 Fahrzeuge repariert

740 Schiessplätze und -stände bereitgestellt  
164'000 Patienten behandelt  
10'800 Mil Führerausweise erstellt  
40'000 Stellungspflichtige medizinisch geprüft und beurteilt  
42 km Umzäunungen für WEF  
115 Einsätze der Schadenwehr Gotthard im Gotthardtunnel  
554'000 Militärbiscuits verteilt  
1'200 WEMA durchgeführt  
5'400 Paletten Material für J+S bereitgestellt  
315 km<sup>2</sup> Fläche unterhalten (inklusive Flugpisten)  
420'000 Bettwäsche-Sets gewaschen  
42'000 Medizinische und pharmazeutische Sortimente bereitgestellt  
4'500 Medizinische Geräte gewartet  
83'800 Impfdosen geliefert  
28'800 Personen transportiert  
17 Projekte der humanitären Hilfe logistisch unterstützt  
42 Mio CHF für Gratis-Billette der SBB bezahlt

### Aktivitäten 2013 der LBA in CHF

620 Mio Eigenleistungen LBA  
580 Mio Ersatz- und Instandhaltungsbudget  
600 Mio Truppenkredite, Treibstoffe, Gebäudeunterhalt, diverse Kredite  
Total 1.8 Mrd. CHF

### Ziele 2014: Einsatz! Bereit?

Ziel 1 = Kompetent sein, effizient & effektiv alles auszeichnen, richtig buchen  
Ziel 2 = Korrekt handeln, sicher kostenbewusst, Ordnung durchsetzen  
Ziel 3 = Permanent trainieren, durchhaltefähig & zuverlässig Probleme voraussehen Krisenresistent sein

### Einsatz! Bereit!



# Rapport annuel de la Base logistique de l'armée

## Assumer ses responsabilités

La Base logistique de l'armée (BLA) a pu poursuivre la stabilisation de ses prestations en 2013. Lors de son rapport annuel du 17 janvier 2014 à Berne, le chef de la BLA, le divisionnaire Daniel Baumgartner, a fixé sa direction de marche: «Il s'agit de planifier, d'exercer et de mettre en œuvre une disponibilité opérationnelle accrue du matériel de l'armée. En 2015, nous serons prêts à faire face ensemble à toute éventualité. A cet égard, chacun doit assumer les responsabilités qui lui ont été confiées». Le conseiller fédéral Ueli Maurer a exposé ses intentions concernant le développement de l'armée du point de vue politique et logistique. Enfin, Claude Nicollier, unique astronaute suisse à ce jour, a présenté la préparation à une mission spatiale.

En 2013 également, la logistique a été garantie pour tous les engagements, toutes les instructions et tous les exercices de troupe. Mais malgré ce bilan réjouissant, le chef de la BLA, le divisionnaire Daniel Baumgartner, a tenu un discours exigeant devant les quelque 600 invités internes et externes venus assister à son quatrième rapport annuel: «Nos dépenses sont encore trop élevées, nous avons trop tendance à rechercher des solutions parfaites et nos progrès sont insuffisants en matière de gestion des coûts et des prestations». Par conséquent, le chef de la BLA a aussi fixé des objectifs élevés pour 2014 dans les domaines «Compétence», «Exactitude» et «Entraînement». En 2014, il s'agit, avec les quelques 3500 collaborateurs que compte la BLA, d'accroître et d'entraîner pour tous les cas de figure la disponibilité opérationnelle du matériel en vue des futurs engagements de l'armée. En 2015, le divisionnaire Baumgartner veut que la Base logistique de l'armée puisse offrir et maîtriser en quelques heures toutes les prestations logistiques et médicales pour tous les engagements envisagea-

bles. Après avoir touché le fond en 2010, la BLA s'est ressaisie de manière remarquable, mais l'ouvrage reste sur le métier, a déclaré le chef de la BLA. Outre l'appui logistique quotidien fourni à la troupe, les entraînements aux divers échelons revêtiront une grande importance cette année. Le plan d'exercice comprend aussi bien la collaboration entre les membres de la milice de la brigade logistique et les spécialistes civils des cinq centres logistiques de l'armée que la collaboration avec les autorités civiles et les hôpitaux pour maîtriser les événements majeurs. Le chef BLA a souligné qu'il est déterminant que chacun assume les responsabilités qui lui ont été confiées.


## D'enfant terrible à fournisseur fiable de prestations logistiques et sanitaires

Les personnes présentes issues de la BLA, de la direction de l'armée et du département, ainsi que du monde politique et économique ont également eu l'opportunité d'entendre au cours de ce rapport à Berne les principes politiques du conseiller fédéral Ueli Maurer. Ce dernier n'a jamais douté des compétences et des capacités de la BLA, autrefois désigné comme l'enfant terrible de l'armée. En effet, lors de l'année de crise, il avait entre autres décidé de suspendre le processus de suppression des postes. Plus tard, il renonçait à un projet d'outsourcing pour conserver la fourniture des prestations à l'interne avant de réactiver un projet de construction au Tessin. A l'été 2013, il a organisé une journée de la sortie du Conseil fédéral au sein d'un centre logistique de l'armée et a présenté à ses collègues le gestion du matériel, la formation des apprentis, ainsi que la modernisation du parc immobilier et de l'informatique. Vu les futurs défis liés au développement de l'armée, le chef du département a aussi des attentes claires vis-à-vis d'une logistique stable et fiable.

Devises de la BLA ces dernières années  
2011: nous sommes soudés  
2012: nous avons cultivé notre enthousiasme  
2013: nous sommes un partenaire fiable  
2014: ...- engagement ! prêt ?

Quelle: Kommunikation LBA

*Oberst Roland Haudenschild*



**Worauf  
es beim  
Inserieren  
ankommt?**

**Auf die  
richtige  
(Fach-)Zeitung!**

**ARMEE-LOGISTIK**

